

Teil 2

Landkreis Aschendorf-Hümmling
Gemarkung Papenburg
Flur 35 u. 36
Ungef. Maßstab 1:1000
In 3 Teilen

Die Richtigkeit der 3-teiligen Planunterlage
im Sinne des Bundesbaugesetzes
wird bescheinigt

Papenburg, den 31 Januar 1968

Katasteramt

Kostenbuch Nr. I 4144/68

- A Nr. 972/67 -

Festsetzungen gemäß § 9 BBAUG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 241)
in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.62
(BGBl. I S. 429)

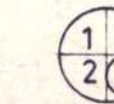
Art und Maß der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet



MISCHGEBIET



1 = Geschoszahl, z.B.

II = zwingend zweigeschossig

2 = Bauweise

o = offen

g = geschlossen

3 = Grundflächenzahl (GRZ)

4 = Geschosflächenzahl (GFZ)

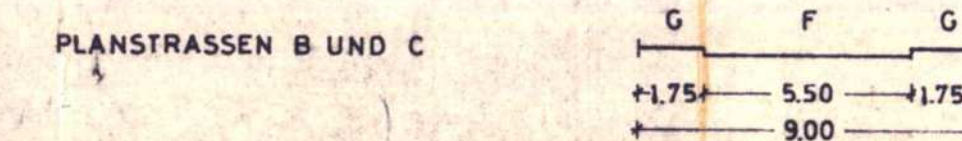
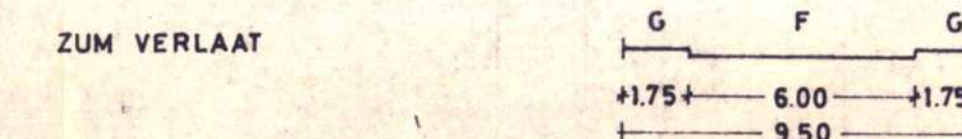
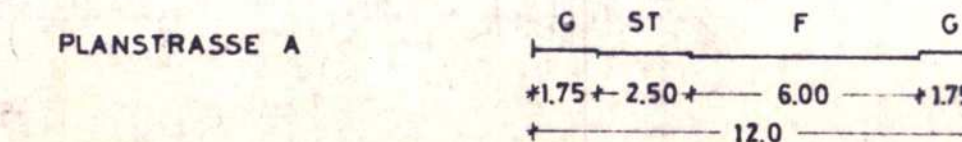


NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG



nur Hausgruppen zulässig

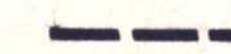
REGELQUERSCHNITTE DER PLANSTRASSEN M. 1:200



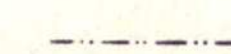
F = FAHRBAHN
ST = STANDSPUR
G = GEHWEG
S = SCHRAMMBORD

II. Sonstige Festsetzungen

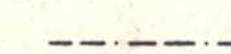
a)



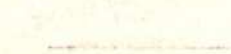
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



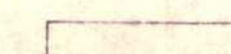
Baulinie



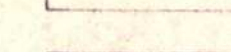
Baugrenze



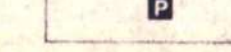
Straßenbegrenzungslinie



Straßenverkehrsflächen



Öffentliche Parkflächen



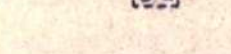
Stellung der baulichen Anlagen (Firstichtung)



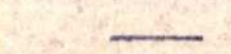
Flächen für Garagen



Mauer bis 1,80 m Höhe



Flächen für den Gemeinbedarf Kindergarten



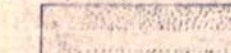
Grünflächen



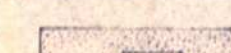
Grünflächen: Kinderspielplatz



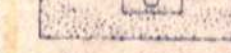
mit Gehrechten zu belastende Flächen



E-Leitung mit Schutzstreifen



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Grenze des Änderungsbereiches

b)

Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden

III. Nachrichtliche Hinweise

z.B. ①

Bezeichnung einer zusammenhängenden Gebäudegruppe

BEBAUUNGSPLAN NR. 23 „WESTLICH SPLITTINGKANAL“ DER STADT PAPENBURG

—VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BBAUG—

FÜR DIE BEARBEITUNG DER PLANÄNDERUNG

PAPENBURG, DEN 20.10.1975

STADT PAPENBURG
STADTBAUAMT

DER RAT DER STADT HAT AM 16.10.75 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
GEMÄSS § 13 BBAUG BESCHLOSSEN.

PAPENBURG, DEN 5.1.1976

BÜRGERMEISTER

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT NACH § 10 BBAUG DIE ÄNDERUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES
IN SEINER SITZUNG AM 29.4.1976 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

PAPENBURG, DEN

BÜRGERMEISTER

STADTDIREKTOR

Rechnungsmachung Fmk-blott
9.8.1976